

Qualifikationsturnier zur 2. Herren-Bundesliga

Freitag, 10. Juni 2022 bis Sonntag, 12. Juni 2022

Austragungsort:

[Wird mit der Auslosung abhängig von der Anzahl der abgegebenen Nennungen bekannt gegeben.]

Spielzeiten:

Freitag, 10. Juni bis Sonntag, 12. Juni

Der genaue Zeitplan wird nach mit der Auslosung abhängig von der Anzahl der abgegebenen Nennungen veröffentlicht.

Hallenöffnung:

Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn.

Veranstalter:

Österreichischer Tischtennis Verband

Turnierjury:

Die Turnierjury steht unter dem Vorsitz des Turnierleiters und setzt sich weiters aus dem Turnierleiter, dem Oberschiedsrichter (oder in seiner Abwesenheit seinem Stellvertreter) und allen anwesenden Mitgliedern des Bundesliga-Ausschusses, sofern nicht Mannschaften ihres Vereins teilnehmen, zusammen.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind die Meister und Vizemeister der höchsten Spielklassen der neun Landesverbände; bei deren Verzicht der jeweils Nächstplatzierte der jeweiligen höchsten Spielklasse (ausgenommen davon sind die letzten 5 Mannschaften).

Spieler, die in den Mannschaften der Bundesligen mehr als 3-mal eingesetzt wurden, sind nicht spielberechtigt.

Nennungen:

Sind von den zuständigen Landesverbänden an bundesliga@oettv.info zu übermitteln. Die Nennung hat den Mannschaftsnamen sowie die Namen der besten drei Spieler, die an diesem Turnier für diese Mannschaft an den Start gehen werden, für die Erstellung der Setzung zu enthalten.

Nennschluss:

Freitag, 27. Mai 2022

Nenngeld:

Pauschal € 250,00 je teilnehmender Mannschaft. Das Nenngeld ist auch bei Nichtantreten - aus welchem Grund immer - zu entrichten und vor der Veranstaltung auf das Bankkonto des **ÖTTV (IBAN: AT08 1200 0267 1048 6800)** unter Angabe eines eindeutig zuordenbaren Verwendungszwecks (Qualifikation zur 2. Herren-Bundesliga-[Vereinsname]) zu überweisen.

Auslosung:

Donnerstag, 2. Juni 2022, 18.30 Uhr im Sekretariat des ÖTTV.

Nachnennungen:

Nachnennungen sind nicht möglich.

Austragungsart:

Die Qualifikation wird nach dem Spielformat für die 2. Herren-Bundesliga, jedoch ohne verpflichtenden Einsatz eines Nachwuchsspielers, ausgetragen. Bei einem Unentschieden in K.o.-Spielen entscheidet über den Gesamtsieg in dieser Reihenfolge das Satz- und schließlich das Ballverhältnis. Ist selbst dann ein Gleichstand gegeben, entscheidet das Los.

Setzung:

Die Setzung erfolgt auf Basis der Turniersetzungsliste vom 1. Juni 2022 anhand der Punktesummen der mit der Nennung bekannt gegeben Spieler.

Zeitplan:

Der vorgegebene Zeitplan ist einzuhalten. Unabhängig von dem, durch den Ausrichter vor der Veranstaltung übermittelten Zeitplan sind die Teilnehmer/innen verpflichtet, die im Spiellokal ausgehängten, erforderlichenfalls modifizierten, Zeitpläne zu beachten. Spieler/innen, welche zum durch die Auslosung festgesetzten Zeitpunkt bei dem angegebenen oder durch die Turnierleitung ausgerufenen Tisch nicht spielbereit sind, verlieren das betreffende Spiel.

Absagen:

Sind dem Sekretariat des ÖTTV (+43 676 844 091 320, E-Mail: tt@oettv.org) bis längstens **Freitag, den 10. Juni 2022, 09.00 Uhr** zu melden. Nimmt eine Mannschaft nicht teil und erfolgt keine Verständigung an das Sekretariat des ÖTTV bis spätestens zu diesem Zeitpunkt, so ist eine Strafe in der Höhe von € 100,00 durch den Landesverband der Mannschaft an den ÖTTV zu bezahlen.

Ausrichter:

[wird noch bekannt gegeben]

Turnierleiter:

[wird noch bekannt gegeben]

Oberschiedsrichter:

[wird noch bekannt gegeben]

Spielgeräte:

Tische: [wird noch bekannt gegeben]

Netze: [wird noch bekannt gegeben]

Bälle: [wird noch bekannt gegeben]

Proteste:

Proteste, welche nicht in den Entscheidungsbereich des Oberschiedsrichters fallen, sind bei der Turnierleitung an die Turnierjury einzubringen. Die Turnierjury entscheidet so rasch wie möglich und endgültig über den Protest.

Schiedsrichter:

Jedes Spiel wird von einem geprüften Schiedsrichter geleitet.

Anti-Doping-Bestimmung:

Mit der Teilnahme an dieser Wettkampfveranstaltung verpflichtet sich die Sportlerin oder der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 sowie der diesbezüglichen Regelungen des zuständigen nationalen und internationalen Sportfachverbandes (insbesondere Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung sowie Disziplinarordnung).

Die teilnehmende Sportlerin oder der teilnehmende Sportler sind jederzeit verpflichtet, an jedem Ort an Dopingkontrollen mitzuwirken. Als Sportler bzw. Sportlerin gelten Personen, die Mitglieder oder Lizenznehmer einer Sportorganisation oder einer ihr zugehörigen Organisation sind oder es zum Zeitpunkt eines potenziellen Verstoßes gegen Anti-Doping-Regelungen waren, oder die an Wettkämpfen, die von einer Sportorganisation oder von einer ihr zugehörigen Organisation veranstaltet oder aus Bundes-Sportfördermitteln gefördert werden, teilnehmen.

Die Veranstalter und Ausrichter lehnen Doping strikt ab. Als Teilnehmer bzw. Teilnehmerin versichern Sie, dass Sie keinerlei verbotene Substanzen oder verbotene Methoden zu Dopingzwecken zu sich genommen haben oder nehmen werden. Informationen, ob ein Medikament oder eine Behandlungsmethode verboten ist, finden Sie hier: www.nada.at/medikamentenabfrage. Dieses Service der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA Austria) steht auch als „MedApp“ für Android und IOS zur Verfügung.

Sollte für den teilnehmenden Sportler bzw. Sportlerin die Einnahme verbotener Substanzen oder die Anwendung verbotener Methoden nach ärztlicher oder zahnärztlicher Diagnose erforderlich sein, wird dringend empfohlen, alle ärztlichen Atteste sowie Befunde für eine etwaige retroaktive medizinische Ausnahmegenehmigung aufzubewahren. Genauere Informationen finden Sie hier: www.nada.at/medizin/krankheit-oder-verletzung

Datenschutz:

Mit Abgabe der Nennung stimmen die Teilnehmer/innen zu, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachte Fotos, Interviews, Film- und Videoaufnahmen in Printmedien sowie im Internet kostenfrei verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer stimmen mit Abgabe der Nennung zu, dass Ergebnislisten veröffentlicht und weiterverarbeitet werden dürfen.

Haftung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Ausrichter haften in keiner Weise für Unfälle oder Sachschäden jeglicher Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke oder Sonstiges.

Hallenordnung:

Es darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle und in Sportbekleidung gespielt werden. Das Betreten der Halle ist auch für Betreuer/innen und Funktionär/innen ausschließlich in Hallenschuhen gestattet. In der Halle sowie in den zur Sporthalle gehörenden Anlagen besteht generelles Rauchverbot. Für nicht offizielle Personen ist die Zusehertribüne geöffnet, der Spielbereich ist ausschließlich den Aktiven und Offiziellen vorbehalten. Speisen und Getränke dürfen nur im dafür vorgesehenen Bereich konsumiert werden.

Regulativ:

Die Bundesligabestimmungen der Herren, das ÖTTV-Handbuch, die Turnierordnung und die Internationalen Tischtennis-Regeln gelten ergänzend zu den Bestimmungen dieser Ausschreibung. Mit Abgabe der Nennung verpflichtet man sich zur Einhaltung dieser Bestimmungen.